

ÜBERSICHTSTABELLE

über Hapax-Legomena, Erstbelege etc.

sowie über Korrekturen und Ergänzungen zur bisherigen Lexikographie und Sonstiges

1. Hapax-Wörter

AFER (? , oder SAFER; Hapax-Form?) ♦ ALLOPHILĪEN ♦ APRESSOR ♦ BRAINJÜEL
♦ COISEMENT ♦ DEVARĪER ♦ EBRĪEN ♦ EBROIL ♦ ENASPERRASSE ♦ ENSBLOUEMENT
♦ ENSTUMINIÉT ♦ ENTRELĪEMENT ♦ ESMANTIR ♦ ESMAULE ♦ ESVANÜER
♦ GRUVENER ♦ MOUES ♦ NOU RES ♦ PANNÉ (Hap. 12. Jh.) ♦ PERMENANTEIT
♦ PLENITUDINE ♦ POVENT ♦ PROPHECĪEN ♦ QUA (determ.rel.) ♦ RAMPLEMENT
♦ RESOSTRAIRE ♦ SAFER (? , oder AFER; Hapax-Form?) ♦ SALEIN ♦ SCONTREDIRE
♦ SILLERESSE ♦ SOSLEVEMENT ♦ SOSTORNOR ♦ STAIGE ♦ STAPER ♦ TARĪOR ♦ VEL
♦ VISKIR.

2. Bedeutungsokkasionalismus

STATURE "(das) Stehen (das Sich-auf-den-Füßen-Halten), fester Stand".

3. Hapax-Formen

AFER (? , oder SAFER: Hapax-Form oder Hapax als Wort?). ♦ ASCROUR: einziger weiterer afr. Beleg für dieses Wort: *askeror* SBernAn. ♦ ASMER (< *aestimare*): Pr. 3. *ahamet*. ♦ ASSIDÜER: *-r* statt *-l*. ♦ AUCTORITEIT: *alto-*. ♦ BOSERASSE: f. *-asse*. ♦ CONOSSERE: Infinitiv (vgl. CRASSERE, ESPRIEMERE, OYGNERE, PLAIGNERE, STRAIGNERE). ♦ CONRUMPRE: *con-* statt *corr-*. ♦ CRANTER "Gläubiger": *-t-*. ♦ CRASSERE: Infinitiv (s. o.: CONOSSERE). ♦ ENSCHAZ: einziger Beleg mit *ens-* bei den zu **incalciare* gehörigen Wörtern. ♦ ENSQUERRE: *ens-* statt *en-*, *es-*. ♦ ESPLOITIER: Formen ohne prothet. *e-*. ♦ ESPRIEMERE: Infinitiv (s. o.: CONOSSERE). ♦ FAISOR: *-sor* statt *-seor*; rect. *faiseres*. ♦ FALS: *fase* 36v,13 (nicht-vokalisierten Ausfall des *-l-*: verschrieben?). ♦ FRENTIKE: *frent-* statt *frene-*. ♦ GOTE: *gote* statt *gotes*. ♦ GOTEÜRE: *-teüre* statt *-ture*. ♦ HANEPEL: *hanepés* (einzige in TL belegte Pluralform: *henapeaus*). ♦ HUMLE: *-ml-* statt *-mble-/mil-/mel-*. ♦ INTERIGNETEIT: *interigne-* statt *integri-*. ♦ JORS: *ne jors* statt *ne jor*. ♦ MADICEON: *ma-* statt *mal-*. ♦ MELEÜR: *-l-* statt *-r-*. ♦ MOVAULETEIT: *-u-* statt *-b-*. ♦ MURRURE: *-rr-* statt *-rm-*). ♦ NOTOR: *-or* statt *-aire*, *-ier*. ♦ OYGNERE: Infinitiv (s. o.: CONOSSERE). ♦ PLAIGNERE: Infinitiv (s. o.: CONOSSERE). ♦ RAMENER: Pr. 1. *ramoing* (kein weiterer Beleg für *-g*). ♦ RAVISOR: *-or*. ♦ SAFER (? , oder AFER: Hapax-Form oder Hapax als Wort?). ♦ SAFFRE "Saphir": *salfre*. ♦ SPINE: *sp-* statt *esp-*. ♦ STRAIGNERE: Infinitiv (s. o.: CONOSSERE). ♦ SUBDENEMENT (adv.). ♦ WAITOUR: rect. *waitieres*.

4. Hapax-Fügungen

A^[2]: *d'a*. ♦ EIKE: *aikes de chose* (für lt. *aliquid*). ♦ TRAN: *en tran ke*.

5. Hapax-Bedeutungen

ASAMBLEMENT "Bindewort, Konjunktion". ♦ ATORNEMENT "heimliche Kindesvertauschung, Unterschiebung". ♦ ENFAIRE "dazwischenstellen". ♦ ENSCORS "Antrieb". ♦ LONC (fig.) "dunkel, unergründlich, schwer verständlich". ♦ ORATOIRE (AT) "Deckplatte (auf der Bundeslade) Offenbarungsstätte". ♦ OURE: *a oure* "für den Augenblick, für kurze Zeit; eine Zeit lang". ♦ PELLE "Pfanne"(?). ♦ SENATOR "Ältester" (angesehener älterer Mann). ♦ SEVER: ~ *jus* "abwaschen". ♦ SILLEMENT "Verschwendung". ♦ SILLERESSE "verschwenderisch". ♦ SORNOM "Bezeichnung im uneigentlichen Sinn". ♦ TRESPASSEMENT "Verbannung". ♦ TRESPASSER "in die Verbannung gehen".

6. Anderweitig nicht belegte Graphien

AIMSANCE (sub ASMER): *ais-*. ♦ ALOKES. ♦ CELER: *cea-* (stammbetont). ♦ CHËOIR: *chëor*. ♦ CINTURE: *cin-*. ♦ COIGNIEIE: *-eie*. ♦ CONTREIE: *-eie*. ♦ DESÏER: *-seir, -ser*. ♦ ENPEIRE: *-ei-*. ♦ FAIX: *faz*. ♦ LATING: *-ng*. ♦ POSTIL: *-ti-*. ♦ SEURT "stumm": *-eu-, -euo-*. ♦ UES: *ueves*. ♦ VALLEIE: *-eie*.

7. Seltene Wörter, Formen, Graphien, Bedeutungen, Konstruktionen

ABOVRER: *-o-* (nur ein weiterer Beleg). ♦ ANGELE: *ain-, en-*. ♦ AISLE: *-s-* (nur ein weiterer Beleg). ♦ ALE: *a-* (nur zwei weitere Belege). ♦ ASMOSNE: erste Silbe mit *-s-* (in den zu *eleemosyna* gehörigen Wörtern eher selten). ♦ ASPAICE: Diphthongierung des Stammvokals. ♦ ASSI: *a-* statt *au-*. ♦ CHAINGIER mit Ableitungen: Diphthongierung des Stammvokals. ♦ CHIVALIER: *chi-*. ♦ CONTRESTOR: nur ein weiterer Beleg für dieses Wort. ♦ COWE (< *cauda*): *-v-, -w-*. ♦ CRÛERTEIT: *-r-* statt *-l-*. ♦ CULPE: *-l-*. ♦ DANBLER: außer *danblent* 32v,12 und *dambleit* TL 2, 1176,22 keine weitere Belege. ♦ DERACHEMENT: nur ein weiterer Beleg aus SBernAn²S. ♦ DESCOVENANT: seltene Form (lothr.). ♦ DEXTRE: *-x-* (in GregEz erstmals belegt). ♦ DRASCIER mit Komposita und Ableitungen: *dra-*. ♦ EJANRER: *n-*loses Präfix (unter den zu *ingenerare* gehörigen Lemmata nur ein einziger weiterer Beleg). ♦ ENJOIER, ENJOÏR: Vorsilbe mit *-ns-*. ♦ ESPASSEMENT, ESPASSETEIT: s. u. SPAS. ♦ ESTEIT: *-ei-* in der Endung. ♦ *estroitement* (STROIT < *strictus*): *es-*. ♦ FAIGNAZ: nur ein weiterer Beleg für dieses Wort in SBernAn¹F. ♦ FALENIE: *fa-*. ♦ FÏEIE: *-ei-*. ♦ *laiz* (LAZ): *-ai-*. ♦ LEIT (< *lëctus*): Diphthongierung. ♦ LIGNIEIE: *-ei-*. ♦ MENER: *mo-* in endungsbetonten Formen. ♦ MESTIER: Konstruktion '*avoir* ~ + dir. Obj.'. ♦ NAT, NATEIT, NATÏER: *-a-* (nur zwei weitere Belege). ♦ NUESCE: nur ein weiterer Beleg für dieses Wort in RenContre. ♦ PAISSERE: Inf. auf *-ere*. ♦ PANNATE: seltenes Wort. ♦ POSSANCE, POSSANT: *-o-* (lothr.) (s. auch TOTPOSSANT). ♦ PROFEITER "nützen": *-ph-*. ♦ PROICHEÖR: *proi-* (Schwund des zwischenvokalischen *-d-* in den zu *praedicare* gehörigen Lemmata). ♦ RECLAMOR: seltenes Wort. ♦ SANTANCE: *-a-* in der Endung. ♦ SEVER (< **exaquare*): *s-*. ♦ SPAS: fehlendes prothetisches *e-*. ♦ SPAS mit Ableitungen: *-a-*. ♦ STEIRE: seltene Präsensformen *stuis, stuet*. ♦ *strainge* (ESTRAINGE): fehlendes *e-* (bezüglich aller zu *extraneus* gehöriger Lemmata). ♦ *studi-* (ESTUDIËR): fehlendes prothetisches *e-* (bezüglich aller zu *studium, studëre* etc. gehöriger Lemmata). ♦ TORTURE: Bedeutung "Unrecht, Ungerechtigkeit". ♦ TOTPOSSANT: *-o-* (lothr.) (s. auch POSSANCE; sub POOR).

8. Erstbelege (Wörter, Graphien, Bedeutungen)

ADOPTIÖN. ♦ AMER^[1]: *s'en amer en* + Nomen "Wohlgefallen an jemandem oder etwas haben". ♦ BENIR (?). ♦ BLEIF: Erstbeleg für "Weizen". ♦ BOSSON: Erstbeleg für die nicht-diphthongierte Graphie *-o-*. ♦ BOVAT. ♦ CONSTRUIRE: Erstbeleg für eine nicht auf Grammatik bezogene Bedeutung. ♦ CONTRRESTOR. ♦ DEROGACIÖN. ♦ DESCRIVÉOR. ♦ DESPLOITIER. ♦ DEXTRE: Erstbeleg für die seltene Graphie *-x-*. ♦ DISCORRE (?). ♦ EMUOUS. ♦ ESPRESSIÖN. ♦ ETIMOLOGIE. ♦ EWART: Erstbeleg für ein *s*-loses Präfix dieses Wortes. ♦ INTERIGNETEIT. ♦ LOCUCIÖN. ♦ MAINJAILLE. ♦ MEAULEMENT adv. (Metz!). ♦ NUESCE (einziger weiterer Beleg in RenContr). ♦ ORDE. ♦ PANNATE. ♦ PREFACIÖN. ♦ PREFACE. ♦ PREVARICATOR. ♦ PUTEMENT adv. ("auf üble Art"). ♦ RALOIGNIER. ♦ RAPORTER: Erstbelege für die Bedeutung "einbringen, ernten". ♦ RAVISOR (?). ♦ RECLAMOR. ♦ RESONAULE. ♦ STUPOR. ♦ TARDIULE. ♦ TESMOIGN. ♦ TRIBUT. ♦ TURBIL.

9. Zweitbeleg

ENTRECHANGEMENT

10. Korrekturen und Ergänzungen zur bisherigen Lexikographie (Auswahl)

Die folgenden kurzen Resümees sind lediglich für die Schnellinformation konzipiert (Ausführlicheres unter den jeweiligen Glossareinträgen).

ADULTEIRE: *adulteire* GregEzH 110,41 sub TL ADULTERE fälschlich als Maskulinum.

AJUNGNERE, CONJUNCIÖN, CONJUNGEMENT: In DEAF sub JOINDRE keine entsprechende Lemmata.

ALER: *en aler* in TL nur (außer verbunden mit *parmi*) als refl., doch in GregEz ist es immer intr.

a leu: In DEAF und TL fälschlich sub ALUEC.

ALTRE: *atre* fehlt in TL 1,689,37 AUTRE.

AMIN: TL hat kein Lemma AMIN, sub AMI kein Beleg für *amin*.

AMPLER: TL hat weder ein Lemma EMPLER noch ein Lemma REMPLER, obwohl auf Gdf 3,64b EMPLER und Gdf 7,13b REMPLER verwiesen wird und Formen wie *emple* 3,116,1, *emplez* 116,8+9 usw. sowie *remple* 8,755,34+46, *ramplanz* 755,38, *remlés* 755,48 eigentlich unter diese gehören.

ARDRE: p.p. substantiviert "brennendes Material" (*il ... entinst ens ardanz ses saietes* 52v,21): Bedeutung in TL (sub ENTEINDRE) nicht erkannt.

ASAMBLEMENT: "Bindewort, Konjunktion" (Hapax-Bedeutung) in TL ASSEMBLEMENT sub "Zusammenrechnung, Addition".

AVEULER: sub TL 1,752,52 intr. (sub AVOGLER) nur "erblinden", nicht jedoch "blind sein".

AWAT: *awaz* (Ms. *auuaz*) 14v,3 in TL, DEAF als *auuax* (von GregEzH 15,21 übernommen).

BESANT: "Gewicht" (12r,27) vom Übersetzer bzw. Kopisten mit *besant* < *byzantius* (FEW 1,669b) verwechselt? Sub TL 7,834,12–838,3 (*pesant* "schwer; Gewicht") nur zwei Belege für *b-* (TL 7,835,6+7 [Rose]); Gdf/GdfC PESANT: kein solcher Beleg; FEW: kein zu *peser* gehöriges afr. *besant*.

- BLANC: "glänzend, schimmernd" fehlt in TL 1,983,49 BLANC.
- BLEIF: "Weizen; Feldfrucht; Unkraut" fehlen in TL, Gdf, GdfC; "Unkraut" auch nicht sub MAL-/MAUVAIS.
- BRAU: *brau* 87r,17 erscheint in TL 1,11034,20 sub BREN als *bran*, und zwar mit der Bemerkung '*wo man auch brau zu lesen versucht sein könnte*'; sowohl *brau* als auch *bran* sind vom Sinn her denkbar, doch die in TL sub BRAI^[1] aufgeführte Parallelstelle SBernAn¹F 29,39 (1,1109,36ff.), vor allem aber Ms. *brav* 115r,5 verlangen die Lesart *brau*.
- CONSUMIR/CONSUMER: Der in FEW 2,1095a markierte Bedeutungsunterschied zwischen *consumir* einerseits und *consumer* andererseits wird durch GregEz widerlegt.
- DECHAEMENT: "Untergang (eines Gestirns hinter dem Horizont)" in TL 2,1248, 38 DECHEEMENT fälschlich sub "Fall, Verfall, Niedergang".
- DEGOTEMENT: s. u. GOTEÛRE.
- DEJUGIER: "soumettre (qn./qch.) à un jugement injuste" (DEAF J 700,29) bzw. "verurteilen, verdammen" (TL 3,2101,36) trifft auf 1v,21 nicht zu, da es sich um eine sachgerechte Beurteilung handelt (lt. *diuidicatur* [für gr. *anakrinetai* I Cor. 14,24] meint hier prüfendes Urteilen).
- DEROGACION: "Beeinträchtigung (eines Rechtes)" (TL 2,1439,13) trifft auf 93v, 23 nicht zu, hier ist "Tadel" gemeint.
- DILIAN TREMENT: Dass die Formen *deljantre* und *deljantrement* nur beim hl. Bernhard [awallon.] vorkämen (FEW 3,79b), ist aufgrund von GregEz zu korrigieren.
- DISCORDER: TL 2,1531,43 DESCORDER^[1] vermischt Bedeutungen, die *discordare* einerseits und *dischordare* andererseits zuzuordnen wären. – Mit REW 2656 *DISCHORDARE für *discorder* "uneinig sein" ein *dischordare* anzunehmen, während ein näherliegendes *discordare* vorhanden ist, scheint nicht einsichtig zu sein.
- DISCORRE: Afr. Beleg fehlt in FEW 3,92b DISCURRERE; entsprechendes Lemma fehlt in TL.
- DONCKES/DONT: Sub Gdf 2,747b DONT Vermischung von *dont* "alors" und *dont* <*deunde*.
- DROIT: "zu Recht" fehlt sub TL 2,2080,22 *par droit*.
- EBREU: *ebroil* 66r,8; 82r,18 trotz der anderen Wortbildung sub GdfC 9,751c HEBREU; der hier aufgeführte Beleg GregEzH 73 hat die falsche Lesart *ebrois* (Ms. *ebroil* 81r,18).
- EBROIL: *ebroil* fehlt in FEW; einziger Beleg in TL 3,12,20 EBROIS (korrekt wäre EBROIL): GregEzH 73,41 (= 81r,18).
- EBRIËN: *ebrien* fehlt in FEW; TL: kein entsprechendes Lemma mit *-n*; als einzige Form mit *-n*- hat TL 3,12,18 (sub EBRIEU) ein *ebrienus* GregEzH 13,19 (= 12r,17), welches als *ebrieues* zu lesen sei, doch das Ms. hat eindeutig *ebrienes*.
- ENDRACIER: "lenken, leiten, eine Richtung geben" (132r,23) in TL 3,291,52 fälschlich sub "zukehren".
- ENGENERE: fehlt in TL, FEW; Gdf 3,166c ENGENDRE^[1] belegt keinen Infinitiv auf *-gnere* bzw. dazugehörige Fut./Cond.-Formen.

- ENPEIRIER (zu *enpoiorent* 127v,24): TL hat sub EMPOIERER als einzigen Beleg ein *enpoieree* und fragt sich, ob es sich hier um das Verb *empirier* handelt; diesen Beleg hat Gdf 9,443a in der Tat und zu Recht sub EMPIRIER.
- ENSCORS: "Antrieb" (Hapax-Bedeutung) fehlt in FEW; in TL ESCORS fälschlich unter dem einzig angegebenen "schneller Lauf, Ungestüm".
- ENSEVOR (sub SEVRE): GregEzH 18,39 *ensevor* (Ms. *enseour* 18r,18) von TL 3, 531,8 ENSIVÉOR wohl zu Unrecht in *ensefvjour* korrigiert: bei dem Fehlen des zwischenvokalischen *v* könnte es sich zwar um einen Schreibfehler handeln, doch es finden sich bei den zum Etymon *sequi* gehörigen Wörtern auch weitere Belege für Schwund des zwischenvokalischen Bilabials.
- ESPIR/ESPIRIT: *espir* steht in GregEz immer in der Kollokation *Saint Espir*, und zwar fast ausschließlich in trinitarischen Formeln, *Saint Spirit* dagegen kommt nur ein einziges Mal in einer trinitarischen Formel vor; diese Opposition spiegelt sich in den Belegen in TL, Gdf, GdfC nicht wider und wird in FEW nicht thematisiert.
- ESPRIEMERE: Das Endungs-*e* bei *esprimere* 21v,27 wird in GdfC 9,585b EXPRIMER zu Unrecht in Klammern gesetzt und das Verb so der Gruppe der auf die lat. a-Konjugation zurückgehenden Verben zugeordnet.
- ESPRUEVE: "Erfahrung" (116v,2) in TL 3,1263,5 ESPRUEVE fälschlich sub "Probe".
- ESSARRANCE: "Treulosigkeit" (14r,5f.) in TL 3,1302,8 ESSARRANCE fälschlich sub "Irrtum".
- ESWARDER: Die Form *enwardeir* GregEzH (DEAF G 190,55) kommt in GregEz nicht vor.
- EXTERMINER: TL 3,1539,21 EXTERMINER "vertreiben" hat als einzigen Beleg GregEzH 4,33 (= 2v,7); *exterminer* bedeutet hier jedoch "ausrotten, vernichten" (*exterminabitur* für gr. *exolethreuthésetai*).
- FANTASME: Alle Bedeutungsangaben in TL, Gdf, GdfC haben die Konnotation des Trügerischen. Ob diese Konnotation auch bei 74v,2 und 83v,4 vorliegt, sei dahingestellt. Sie ergibt sich jedenfalls weder unmittelbar aus dem Kontext noch zwingend von den beiden zugrunde liegenden lateinischen Wörtern her. Auch fragt sich, ob im Afr. die Differenzierung zwischen *-a-* und *-o-* Formen (FANTASME/-TOSME) auch mit einer semantischen Differenzierung einhergeht.
- FLAVE (< *flebilis*): DEAF G 496,19 übernimmt von GreEzH 21,26 *flaves*; TL 3, 1971,22 FOIBLE korrigiert GregEzH *flaue(s)* jedesmal in *flave(s)*.
- FUSTE: In TL fälschlich sub FUST^[1], gehört aber sub FUSTE.
- GIGANT: *gigas* 62v,20 steht für lt. *gigas*, dieses für gr. *gigas* (LXX) und dieses für hebr. *gibbor* "starker Kämpfer, Held"; ob nun das griechische und das lateinische *gigas* und mit ihm auch *giganz* 62v,20 "Riese" im eigentlichen Sinne oder ob es – dem eigentlich Gemeinten entsprechend – im übertragenen Sinne "Held" bedeutet, sei dahingestellt.
- GOTEÛRE, DEGOTEMENT: "träufelndes Wasser, Rinnsal" in TL 2,1306,41 DEGOTEMENT, 4,471,44 GOTEÛRE fälschlich "Traufe".
- HABIT: "äußere Erscheinung, Gehaben" in TL 1,51,22 ABIT fälschlich sub "Aufzug, Kleidung, Tracht".
- HAITIER: "heilen" fehlt in DEAF H 80,6 HAITIER, TL 4,845,1 HAITIER; *haitier* 136r,27 synonym mit *saner* (für lt. *sanare*).

HUCHEOR: "Rufen" in TL 4,1211,52 HUCHOR fälschlich sub "Geschrei"; in Gdf 4, 518 fälschlich als Personenbezeichnung.

ISSIR: *en issir* ist innerhalb GregEz immer intr., während es in TL nur als refl. aufgeführt wird.

LEÇON: "Lesung, das Lesen, Lektüre" fehlt in TL 5,297,1 LEÇON.

LEU: *a leu* 41v,25 (*aleu* GregEzH 41,2) in TL, DEAF fälschlich sub ALUEC.

MIEZ (< *melius*): Die Form *muez* finde sich nach W. Foerster nur in Burgund und in der Franche-Comté (TL 6,27,4ff., sub MIEUS).

MISTIER: Die seltene Konstruktion '*avoir* ~ + dir. Obj.' fehlt in Gdf, GdfC, DMF MÉTIER; *ceu k'il unt mister* 53r,26 steht in TL MESTIER sub *avoir mestier* (*d'a. r., d'a., que ..*) (mit Ausrufezeichen).

MOSTIER: "Tempel" fehlt in FEW, TL; Gdf 5,430c: ein Beleg für "temple païen".

NOM: "Bezeichnung, Wort" fehlt in TL 6,738,42 NOM.

OBEDIËR: In TL 6,937,3 OBEDIËR nur als tr. (im Sinne von tr.dir.) vermerkt, doch kann es, wie die Belege 22r,23; 99r,27 zeigen, wie *obeïr* auch tr.indir. und intr. gebraucht werden.

OURE: *a* ~ "für den Augenblick, für kurze Zeit; eine Zeit lang" fehlen in TL, Gdf.

POINT: Zu TL 7,1315,20 '*in negativen Sätzen, zur Verstärkung der Aussage*': ein ausdrücklich verneinungsverstärkender Charakter liegt in GregEz alleine von der Wortwahl der lat. Vorlage her gesehen nur in 90r,16 vor; in den anderen Fällen wird Verneinungsverstärkung lediglich mehr oder weniger vom Kontext nahegelegt.

PORVËOIR: "voraussiehen" in TL 7,1620,42 PORVËOIR fälschlich sub "für jemanden sorgen".

PREDICACÏON: "Rede, (das) Reden" fehlt in TL 7,1706,21 PREDICACÏON; vielleicht könnte diese Bedeutung das Fragezeichen 7,1707,12 ersetzen.

PREFACÏON: Der Vermerk FEW 9,293a, *préfation* (ab 1410) sei ein vorübergehender Latinismus der Humanisten, wird durch 10r,8 korrigiert bzw. relativiert.

PREVARICATOR: Ist in GregEz Adjektiv; in TL, GdfC nur als Substantiv belegt.

PRIMIERS: "zuallererst, vor allem; ehemem, zuvor" fehlen sub TL 7,1730,10 *premier, premiers*.

RECONTEMENT: "(darstellende) Worte, Darstellung" in TL 8,459,51 RECONTEMENT fälschlich sub "Aufzählung".

REWARDENEMENT: In TL kein entsprechendes Lemma, stattdessen *rewardement* "Vergeltung" 8,595,42f. (sub REGARDEMENT – Phantomwort!); TL 8,595,42f., DEAF G 233,32+56 beruhen auf der falschen Lesart *revwardement* GregEzH 28,14, das Wort gehört zu GUERREDON (DEAF G 1579,10); "Vergeltung" TL 8, 595,40 wegen der meist negativen Konnotation unglücklich gewählt; in DEAF fehlt die Negativbedeutung "Vergeltung (für etwas Böses)".

SAFER (?), AFER (?): "sieden" 101v,24 (TL 9,39,47; das hier angegebene "erglühen" trifft nicht zu).

SENATOR: "Ältester (angesehener älterer Mann)" (Hapax-Bedeutung) fehlt in TL 9,430,44; der einzige Beleg in Gdf 7,376c hat *senatour* als "titre donné aux douze apôtres".

SILLERESSE (Adj. f.): In TL 9,656,43 SILLERESSE (einziger Beleg: 53r,24) fälschlich als feminines Substantiv; eine Femininform auf *-esse* fehlt in FEW 3,295a.

- SOLEMENT: Die falsche Form *solament* DEAF G 191,12 von GregEzH 41,34 übernommen.
- SORNOM: "uneigentliche Bezeichnung" fehlt in TL 9,907,42 SORNOM, Gdf 7, 529c, GdfC 10,699c.
- SPURER: *spurét* 100r,5 ist in Gdf 7,573b SPURER der einzige Beleg, und zwar mit der Bedeutung "allonger, étendre (?)", doch der Kontext erlaubt hier nur "darreichen".
- STATURE: "Stehen, fester Stand" (Bedeutungsokkasionalismus) fehlt in FEW, TL, GdfC, TLF; DMF STATURE hat für "Fait d'être dans un état stable, stabilité" nur einen einzigen Beleg (ca. 1340); "Stellung" TL 3,1365,17 trifft nicht zu.
- STERNIR: "pflastern" in TL 3,1391,8 ESTERNIR fälschlich sub "überdecken, bestreuen".
- TEVOR: Die Vermutung TL 10,292,28ff. (sub TEVOR), bei den aus GregEz zitierten Belegen habe der Übersetzer statt *torpor* fälschlich *tepor* gelesen, trifft nicht zu.
- TRAITIZ: "(aus Metall) gezogen, getrieben" in TL 10,518,20 TRAITIZ fälschlich sub "schmal, dünn, schlank, länglich".
- TRESFICHIER: Statt *tresfichié[e]* (25v,5, Ms. *-fichie*) hat TL 10,603,30 TRESFICHIER *tresfichie*, doch *-ie* steht im Widerspruch zur P.P.-Form *tresfichiet* 603, 33.
- TRESPASSER, TRESPASEMENT: "in die Verbannung gehen; "Verbannung" (112v,18+21+23; Hapax-Bedeutungen) fehlen in FEW, TL, Gdf, DMF.
- VAISEL: "Behälter" (?); (Pl.) *-s* Waffen" (?); die Parallelstelle zu *vasels de mort* "tödliche Waffen" (52v,20) in PsCambrM hat TL 11,90,10 VAISSEL fälschlich sub "Sarg oder Urne".
- VEL (< *vitulus*): In TL fälschlich sub 11,130,14 VËEL; fehlt in Gdf, GdfC, DMF.
- VELLON: Da *vellon* in TL sub 11,131,6 VËELON (einzige Belege: 21r,6+11; kein Beleg für *veelon*) zitiert wird, wird es anscheinend als Derivat von *veel* anstatt von *vel* betrachtet (vgl. FEW 14,571b *veillon* sub VITULUS).
- VOISOUTEIT: "Verschlagenheit" (96r,23) in TL 11,685,6 VOISOSETÉ fälschlich sub "Klugheit, Weisheit".
- WARGE: TL hat *warge* 100r,20 fälschlich sub TL 4,1585,2 JARGERIE; zu '*uuarge* (*l. gargerie*)' s. DEAF G 262,27f. *ie*)' s. DEAF G 262,27f.).
- YSTORIËN: DEAF hat *ystoriens* 57v,16 sub I 475,27 ISTORIOS als *ystorieus*, TL 3, 1420,47 ESTORIËN sei zu streichen; Gdf hat 57v,16 sub 4,478c HISTORIEUS mit der Graphie *ystorieus* und dem Hinweis, GregEzH lese *ystoriens*; Ms. hat eindeutig *ystoriens*.

11. Sonstiges

11.1 Graphie <ai> für palatalisiertes *a* (⇒ Kap. 8 REGIONALISMEN 2.2):

Gegenüber Lanher, der eine Zunahme der Graphie <ai> für palatalisiertes *a* „bereits ab dem Ende des 13. Jahrhunderts“ feststellt, belegt GregEz eine hohe Häufigkeit dieser Graphie bereits für die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts.

11.2 *li* bestimmter Artikel f. Sg.Rect. (⇒ Kap. 8 REGIONALISMEN 5.2):

Gegenüber den Aussagen von Buridant 71 (“une forme du CS [du féminin] en *li*, attestée sporadiquement aussi dans une large zone orientale”) und Overbeck 190 (“auch für das Lothringische [...], das Burgundische [...] und die Départements Nord, Aisne und Pas-de-Calais sowie den Hennegau [...] wurden [...] *li*-Varianten im Femininum entdeckt”) steht der GregEz-Befund *li* (passim) ↔ Ø in deutlichem Kontrast.